

**Gemeinsamer Änderungsantrag der Ratsmitglieder Koch, Krüger, Montenarh, Roitzheim und Wirtz
zur Vorlage 162/2015-7**

**Betr. Bebauungsplan Wb 16 in der Ortschaft Walberberg; Ergebnis der Offenlage;
Satzungsbeschluss**

Beschlussentwurf Ausschuss für Stadtentwicklung:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat folgenden Beschlussentwurf

Beschlussentwurf Rat:

Der Rat beschließt

1. zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Wb 16 in der Ortschaft Walberberg die vorliegenden Stellungnahmen inklusive der Beschlussentwürfe der Stadt Bornheim,

2. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Wb 16 in der Ortschaft Walberberg einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen und der vorliegenden Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung, **mit der Änderung, dass die an das Plangebiet angrenzende Parzelle 71 nicht bzw. nicht in Gänze als Ausgleichsfläche für das Bauvorhaben auf Parzelle 72 herangezogen, sondern durch ein anderes Grundstück (genaue Parzellenbezeichnung) ersetzt wird;**

a. **dazu wird die Verwaltung beauftragt, die Parzelle 71 zum marktüblichen Preis an den Bauherrn der forstwirtschaftlichen Halle zu veräußern. Im Gegenzug hat der Ausgleich für den Bau der Halle auf einer vom genannten Bauherrn als Fläche angebotenen Parzelle (genaue Parzellenbezeichnung) zu erfolgen;**

b. **die Verwaltung wird beauftragt, sicherzustellen dass die Auswirkungen der vorstehenden Änderungen, das Bauvorhaben für die Flüchtlingsunterkunft am vorgesehenen Standort Walberberg WB16 weder im Umfang noch in der zeitlichen Planung beeinträchtigt werden.**

3. den vorliegenden Entwurf der Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen.

Begründung der Änderung zu Ziffer 2:

Im Falle einer Bebauung der Parzelle 72 durch eine Halle für einen forstwirtschaftlichen Betrieb würde die Parzelle 71 bzw. zumindest ein Teilbereich als Rangierfläche benötigt. Der Bauherr der Halle bemüht sich zu dem Zweck bereits seit Jahren um den Erwerb der Parzelle 71 und könnte als Ersatz für die Ausgleichsfläche ein anderes Grundstück zur Verfügung stellen.

gez.

Hans Dieter Wirtz	CDU
Ute Krüger	SPD
Frank Roitzheim	SPD
Maria Koch	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Stefan Montenarh	parteilos

04. Mai 2015